



Ostbevern, 27.11.2024

Betreff: Verkauf gemeindeeigener Grundstücke

**Antrag:**

Im Haushalt 2025 und fortlaufend sollen die Erträge aus den Verkäufen von gemeindeeigenen Grundstücken auf ein Minimum begrenzt werden. Die Anzahl der Verkäufe ist dabei in Abhängigkeit von der finanziellen Situation der Gemeinde festzulegen.

**Begründung:**

Der Verkauf von Grundstücken in Ostbevern sollte ausschließlich in einem Rahmen erfolgen, der der finanziellen Situation der Gemeinde entspricht. Ziel ist es, möglichst vielen jungen Familien, die ihre Wurzeln in Ostbevern haben, die Möglichkeit zu geben, von den Baugrundstücken zu profitieren. Um dies zu gewährleisten, ist es sinnvoll, die Grundstücksverkäufe zeitlich so weit wie möglich nach hinten zu verschieben.

Vor der nächsten Verkaufswelle sollten die Vergabekriterien im UPA (Umwelt- und Planungsausschuss) erneut abgestimmt werden. Dabei ist es wichtig zu prüfen, ob die Kriterien so angepasst werden können, dass junge Familien aus Ostbevern bei der Vergabe der Grundstücke bevorzugt werden können. Diese Maßnahme würde nicht nur die Ansiedlung junger Familien fördern, sondern auch zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Erhaltung der lokalen Identität beitragen.

Durch eine gezielte Vergabe von Baugrundstücken an ortsansässige Familien kann Ostbevern als lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde weiterentwickelt werden. Es ist entscheidend, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt der Entscheidungen gestellt werden, um eine nachhaltige und positive Entwicklung zu gewährleisten.

Auch kann die Gemeinde so flexibel auf zukünftige Herausforderungen reagieren und die Lebensqualität in Ostbevern langfristig sichern.

Mit freundlichen Grüßen